Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

62

eleichen werch vben vedach
sind sy eleich lewt vnd ha
bent die ee vnd ir chamer
mayt ain anders nemen die
weil ir ains lebt in der
welt vnd nicht leypsicher
oder geistleich gestorben
ist vnd war das ir ains
ain ander ee macht das sol
man twingen das er kome
zu dem ersten mit der ee we
recht vnd redleich die ee
gemacht hiet war aber
das gewar nesten hetten
ain zuekunfftige ee gemacht
mit dem gelubnuss der
ee alain die ee nicht gantz
war vnd ir ainer machet
danach ain rechte ee mit
worten vnd mit werchen
So besset die ander ee vnd
ist stercker dan die erst
Et de spon expte wie
alt die lewt sekullen sein
die ain ee machen mugen

Ain man der ain
ee machen wil
der sol haben vier
zehen iar oder da pey oder
dar vber vnd ein junckh
frawe zweiff iar da pey
oder dar vber vnd vnder
den iaren machent die lewt
nicht ain ee das ain rechte
grenze ee hausset vnd sey
ob sy halt wol die gerechten
wort dar zue sprechen mit
vnd den willen hetten die
ee ze machen Vnder man
solt das halten fur ain ge
lubnuss der zue kunfftigen
ee war aber das sy an den
leib starcken waren vnd erch
tig vnd bereyd hetten zu
dem eleichen leben vnd berch
en vnd ir uetendt sy dar
an nicht hinderet So war
es ain ee wann solich mugen
ain ee machen wan es ge
stercket offt vnd dicke das
ain mesen von zehen iaren
wer genaugt ist zu unterscei
dan ains von sechzehen
oder achtzehen iaren Et de spon
in pu Wer nicht eelich
mugen werden noch ain ee
mugen machen ir

Eleich werden vnd
ain ee machen
mugen nicht ehn
der die nicht vre iar ha
bent als vertz oben ge
schrieben ist In dem nachsten
capitel noch mugen das eleich
werch tun Auch die geprecha
en habent an ir handerchen
geluden da mit man kinder
macht vnd eleich werch
vbet Et de fruct male
ge sedes Auch ain vn
synnigen menschen der sich